

Leitthema 2026: „SINN(E) - Die Welt von Du und Ich“

Ausschreibung für Beiträge und Veranstaltungen

1. Hintergrund zum Dreijahreszyklus SINN(E)

Der Spirituelle Sommer wird von vielen Akteurinnen und Akteuren mitgestaltet und von der Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH verantwortet und weltanschaulich sensibel ausgerichtet.

Während 2025 der Fokus mit „Ich in der Welt“ auf dem eigenen Standort in der Welt lag richtet sich 2026 der Blick auf die Beziehungen, die unser Leben prägen – zwischen Menschen, Kulturen, Traditionen, Generationen, Natur, Kunst und Gesellschaft.

„Die Welt von Du und Ich“ lädt im Jahr 2026 dazu ein, die Bedeutung von Begegnungen, Beziehungen und Resonanzräumen neu zu entdecken: Wie treten wir miteinander in Kontakt? Was verbindet uns – trotz Unterschiede? Und wie entsteht Sinn zwischen zwei Menschen oder zwischen Mensch und Welt?

Künstlerische, kulturelle, naturbezogene und spirituelle Ausdrucksformen sollen diese Fragen erfahrbar machen und zur Auseinandersetzung mit den existenziellen Dimensionen von Beziehung und Verbundenheit anregen.

2. Kriterien für die Aufnahme von Angeboten in das Programm 2026

Inhaltliche Kriterien

Alle Veranstaltungen müssen sich unmittelbar auf das Leitthema **„SINN(E) - Die Welt von Du und Ich“** beziehen. Aufgenommen werden Angebote, die eines oder mehrere der folgenden Anliegen erfüllen:

- **Beziehungen sichtbar machen:**
Angebote, die zeigen, wie Sinn im Kontakt entsteht – zwischen Menschen, Generationen, Kulturen, Religionen oder zwischen Mensch und Natur.
- **Erfahrungen des Miteinanders ermöglichen:**
Formate, die Partizipation und gemeinsames Erleben stärken – z. B. in Musik,

Spiritueller Sommer 2026

Kunst, Tanz, Performance, Erzählformaten, Begegnungsräumen oder Naturerfahrungen.

- **Reflexion über Beziehung und gegenseitige Wahrnehmung fördern:**
Vorträge, Workshops, Gespräche, künstlerische oder meditative Formate, die Impulse aus Psychologie, Philosophie, Soziologie, Pädagogik, Theologie oder Kulturwissenschaften einbringen.
- **Verbundenheit und Verantwortung thematisieren:**
Angebote, die soziale, ökologische oder gesellschaftliche Verbundenheit und Verantwortung in den Fokus rücken – etwa Fragen der Nachhaltigkeit, Teilhabe oder des gelingenden Zusammenlebens.
- **Interkulturelle und interreligiöse Perspektiven einbringen:**
Veranstaltungen, die Vielfalt sichtbar machen, Gemeinsamkeiten stärken oder mit neuen Deutungsangeboten bereichern.
- **Menschen mit sensorischen Einschränkungen aktiv einbeziehen:**
Angebote von oder mit Menschen, deren besondere Wahrnehmungskompetenzen neue Zugänge eröffnen.

3. Qualitätskriterien

Die Angebote sollen möglichst mehrere der folgenden Merkmale erfüllen:

- Sie eröffnen Räume der Achtsamkeit, Begegnung und Resonanz.
- Sie vermitteln Wissen und Erfahrung zu spirituellen Denkansätzen oder Beziehungsforschung.
- Sie schaffen Verbindungen zwischen Menschen, Kulturen, Traditionen und Lebenswelten.
- Sie beziehen sich unmittelbar auf die Region und ihre Landschaft als Begegnungsraum.
- Sie fördern neue Wege der Vermittlung und neue Formen gemeinschaftlicher Erfahrung.
- Sie sind offen für Menschen aller religiösen Bekenntnisse und für Menschen ohne religiöse Bindung.

Spiritueeller Sommer 2026

- Sie achten die weltanschauliche Sensibilität des Formats: Die Angebote sind nicht missionierend, nicht ideologisch vereinnahmend und frei von Heilsversprechen oder extremistischen, diskriminierenden oder verschwörungsideologischen Inhalten.
- Die Durchführung erfolgt durch qualifizierte, gut vorbereitete Akteurinnen und Akteure.
- Die Veranstaltungsorte besitzen eine besondere Atmosphäre, die Dialog, Begegnung oder gemeinschaftliche Erfahrung ermöglicht (z. B. historische Orte, Natur, Kirchenräume, Kulturorte, Sauerland-Seelenorte, besondere Architektur).

4. Organisation und Zusammenarbeit

Für die Teilnahme gelten folgende organisatorische Voraussetzungen:

- Verlässliche Betreuung der Teilnehmenden und klare Verantwortlichkeiten.
- Kooperation mit dem Spirituellen Sommer 2026. Dazu gehören u. a.:
 - die Verteilung der Programme/Magazine im eigenen Umfeld,
 - Eigenwerbung und eigene Öffentlichkeitsarbeit müssen den Bezug zum Spirituellen Sommer kenntlich machen,
 - die Einhaltung von Kommunikations- und Terminvorgaben,
 - das Ausfüllen und Rücksenden des Auswertungsformulars nach der Veranstaltung.

5. Einreichung von Angeboten

Eingereicht werden können:

- Konzerte, Workshops, Performances, Kunstprojekte, Lesungen, Vorträge, Führungen, Begegnungsformate, meditative oder spirituelle Angebote, Naturerfahrungen und Formate der inklusiven Wahrnehmung.

Erforderlich sind:

- kurze inhaltliche Beschreibung (max. 1.000 Zeichen),

Spiritueeller Sommer 2026

- Bezug zum Leitthema,
- Angaben zur Qualifikation der Leitung,
- Ort, Zeit, Dauer, Kosten (falls vorhanden),
- technische Anforderungen,
- Foto- und Textmaterial für das Programm (bei Aufnahme),
- Zustimmung Selbstverpflichtungserklärung.

Kontakt:

Spiritueeller Sommer. In Südwestfalen.
c/o Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH
Poststraße 7
57392 Schmallenberg

Tel.: 02972 / 9740-17
E-Mail: info@spiritueeller-sommer.de
web: www.spiritueeller-sommer.de